

## **One Health in der Schweiz: Ein visionäres Konzept am Scheideweg?**

Eine Einschätzung der Möglichkeiten des One Health Konzeptes für die Schweiz

*One Health* steht für die Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt. Es gibt nur eine Gesundheit für unser gesamtes Ökosystem, und der Schlüssel zu deren Erhaltung und Förderung liegt in der Zusammenarbeit aller betroffenen Sektoren. *One Health* profitiert von der Nutzung zahlreicher Synergien und der damit verbundenen Schaffung von Mehrwert und ist eine wertvolle Strategie zur weiteren Stärkung unserer Gesundheitssysteme. Eine weltweit wachsende Zahl themenspezifischer Konferenzen zeugt von einer Aufbruchsstimmung, welche nun global, regional, national und auch lokal zur Implementierung einer nachhaltigen *One Health* Strategie genutzt werden soll.

Die vorliegende Studie prüfte die Möglichkeiten einer Umsetzung des *One Health* Konzeptes in der Schweiz. Die qualitative Untersuchung erfolgte zwischen April und August 2010 mittels teilstrukturierter Experteninterviews mit 16 Führungspersönlichkeiten aus verschiedenen Schweizer Gesundheitsbereichen. Die Experten attestierten der *One Health* Strategie in der Schweiz durchaus Chancen. Hindernisse wie kulturelle Unterschiede, mangelnde Evidenz, die föderalistischen Strukturen oder auch ein verhältnismässig tiefer Leidensdruck wurden identifiziert und ein konkreter Aktionsplan für das weitere Vorgehen skizziert. Dieser umfasst gezielte Forschung, Kompetenzaufbau sowie die gemeinsame Vorbereitung einer massgeschneiderten Umsetzung des *One Health* Konzeptes in der Schweiz durch die Interessengruppen.

Unsere Daten legen nahe, dass *One Health* das Potenzial hat, den Meinungsführenden bei ihrer Suche nach Lösungen zu helfen. Der weitere Prozess für eine schrittweise Umsetzung wird durch die detaillierte und offene Darstellung der möglichen Hindernisse und einen massgeschneiderten Aktionsplan erleichtert. Die Erfahrungen aus der Schweiz können für andere Länder von Interesse sein und mithelfen, das *One Health* Konzept besser zu kommunizieren und weiter zu fördern.